

Hohenweilergemeinde

97996 Niederstetten, 25.04.2017  
Wermutshausen 27  
Tel. 07932 390  
[ortschaft@wermutshausen.de](mailto:ortschaft@wermutshausen.de)

An die Gemeinderechtsbesitzer  
der Hohenweilergemeinde

### **Bericht über die Versammlung der Hohenweilergemeinde am 30.03.2017 in Wermutshausen, Gasthaus Zum Hirschen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 30.03.2017 um 19.30 Uhr fand eine Versammlung der Hohenweilergemeinde im Gasthaus  
Zum Hirschen in Wermutshausen statt.

#### **Protokoll:**

1. Vorstand Karl Heil konnte 24 Mitglieder zur Versammlung begrüßen. Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt und lud alle zu Vesper mit Getränken ein.
2. Es folgte ein Gedenken an die Toten der vergangenen Jahre. Verstorben sind, soweit bekannt, unser ehemaliger Vorstand Karl Streng-Scheu, Frau Else Scheer, Herr Kurt Horn und Frau Lina Eschenbacher.
3. Es folgte der Bericht des Vorstandes:
  - Die letzte Versammlung hatte am 15.05.2013 in Dunzendorf stattgefunden.
  - Am 30.06.2013 fand ein Waldbegang mit anschließendem Frühschoppen statt; hieran hatten 17 Mitglieder teilgenommen.
  - Das Aufgebotsverfahren für die Teilnehmerrechte, für die kein Nachfolger ausfindig gemacht werden konnte, wurde nach langer Verzögerung (durch den Notar) am 13.02.2017 eingeleitet. Die Anteile fallen wegen der Kosten der Stadt zu, werden aber nach Übertrag in die Grundbücher allen heute lebenden Mitgliedern zur Übernahme angeboten. Über das Wie und Wann wird in der nächsten Versammlung 2019 entschieden werden.
  - Heil entschuldigte die verzögerte Einberufung der Versammlung auch damit, dass er den Mitgliedern endlich Vollzug in der seit 2010 offenen Angelegenheit melden wollte. Der Kontakt zu Notar Wick sei sehr schlecht geworden, vielleicht eine Folge der Auflösung der Amtsnotariate in Württemberg, merkte er an. So sind ihm auch keine Änderungen wegen Todesfall und Erbe gemeldet worden; auch Adressen der neuen Rechteinhaber wurden ihm leider nicht gemeldet.
  - Er sprach auch noch an, wie Rechteanteile der Hohenweilergemeinde weitergegeben können: ausschließlich über den Notar. Rechteanteile werden notariell behandelt wie Grundeigentum; Eigentumsübertragung muss in die Grundbücher eingetragen werden.
4. Wald:
  - Im Berichtszeitraum gab es keine Sturmschäden. Auch erfolgte kein Holeinschlag; der letzte Holzverkauf wurde 2013 abgerechnet.
  - Im Herbst 2013 wurden als Nachbesserungsmaßnahme für eingegangene Pflanzungen 1700 Eichen und Ahorn gepflanzt. Diese Maßnahme war nach Beratung und Förderung durch das

Forstamt besonders wegen des neuerlichen Eschentriebsterbens (neuer, eingewanderter Pilz) notwendig.

- Der Aufwuchs im Gewann Birkle entwickelt sich recht gut, dagegen ist der Aufwuchs auf der Keltenschanze unzureichend. Ob dieses an den feuchten Böden liegt oder durch sonstige Faktoren gefördert wird, ist unklar. Es heißt hier, einfach mal abzuwarten.
- Seit März 2015 ist die Hohenweilergemeinde Mitglied in der Forstgemeinschaft Mergentheim und wird in Zukunft ihren Holzverkauf hierüber abwickeln. Diese Mitgliedschaft erfolgte auch vor dem Hintergrund, dass die amtlichen Forstämter kein Privatholz mehr vermarkten dürfen.
- Unserem einzigen Waldarbeiter Karl Schmidt-Horn überreichte Karl Heil anschließend eine Flasche Wein mit der Bitte, solange wie es die Gesundheit zulässt den Wald zu betreuen.

5. Kassenbericht:

Nicole Häfner konnte einen ausgeglichenen Bericht vorlegen. Die Einnahmen beschränkten sich im Wesentlichen auf die Pachteinnahmen, Ausgaben ergeben sich durch Mitgliedsbeiträge, Versicherungen, Steuern und Löhne.

Im Jahr ergaben sich somit Bewegungen von etwa 1000 € auf beiden Seiten, so dass der Gesamtkassenbestand etwa 14.000 € beträgt. Die Versammlung war sich einig, dass dieser Betrag vorerst gehalten werden soll, um auf Unwägbarkeiten im Wald reagieren zu können.

6. Für die Kassenprüfer gab Friedrich Walther eine positive Zustimmung bekannt; die Kasse sei geprüft und für gut geführt befunden worden.

7. Nach einigen Fragen, auch zur Kasse und zum Aufgebotsverfahren, beantragte Gerhard Kilian bei den Mitgliedern die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte. Kilian dankte dem Vorstand im Namen der Anwesenden.

8. Ausblick des Vorstandes:

- Heil möchte die Bereinigung der Grundbücher (im Aufgebotsverfahren) so schnell wie möglich abschließen. Anschließend sollen die Rechte weitergegeben werden, da es nicht sinnvoll erscheint, dass die Stadt Niederstetten respektive die Ortschaft Wermutshausen bis zu einem Fünftel der Besitzrechte halte.
- Die Neuverpachtung kommt zum 11.11.2020.
- Auch in diesem Sommer soll es nochmals einen Waldbegang geben mit anschließendem geselligen Frühschoppen.
- Die nächste Versammlung soll 2019 in Dunzendorf stattfinden.

Zum Ende der Versammlung gab es dann Vesper und Getränke. Es bestand ausführliche Möglichkeit zum Gedankenaustausch und zur Unterhaltung, was von den meisten als ortschaftsverbindende Gelegenheit gerne wahrgenommen wurde.

Die Veranstaltung endete gegen 22.45 Uhr.

**Ich möchte Sie alle auch noch zum Waldbegang am 18.06.2017 mit anschließendem Frühschoppen einladen. Treffpunkt am Gasthaus „Zum Hirschen“, Wermutshausen, 10 Uhr.**

Mit freundlichen Grüßen

Karl Heil  
Vorstand